

ADAC

Côte d'Azur

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
35

Intro

Impressionen	6
<i>Mondän und liebenswert bodenständig</i>	
Auf einen Blick	11

Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20

So schmeckt's an der Côte d'Azur	22
<i>Die blaue Küste kulinarisch</i>	
In aller Munde	25

Einkaufsbummel	26
<i>Buntes Markttreiben</i>	
Das perfekte Souvenir	27

Mit der Familie unterwegs ...	28
<i>Und ewig lockt das Meer</i>	
Leuchtende Augen	31

Dörfer abseits der Küste	32
<i>Fluchtpunkt Felsen</i>	

Kunstgenuss	36
<i>Die Maler des Lichts</i>	
Die Küste der Maler	37
<i>Henri Matisse – Wegbereiter der modernen Malerei</i>	
	39

Anfänge des Tourismus	40
<i>Kurgäste aus dem Norden</i>	

So feiert die Côte d'Azur	42
<i>Frühlingserwachen in Gelb und Orange</i>	



Seite
34



Seite
36



Seite
43

Gestern und heute 44

Ein langer Weg zu Einheit und Freiheit

Am Puls der Zeit 47

Orte, die Geschichte schrieben 48

Der Hafen von Toulon

Das bewegt die Côte d'Azur 50

Sandales tropéziennes

ADAC Traumstraße 52

Auf den Spuren Napoleons

Vom Flughafen Nizza bis Vence ... 52

Von Vence bis Grasse 53

Von Grasse nach Cabris 54

Von Cabris nach Castellane 55

Von Castellane zum Lac

de Ste-Croix 56

Vom Lac de Ste-Croix nach

Moustiers-Ste-Marie 57

Im Blickpunkt

Was ist drin in einer echten

Bouillabaisse? 76

Bandol-Weine: kraftvoll

und langlebig 85

Deutsche Literatur im Exil 86

Auf dem roten Teppich 120

Der Mann mit der Eisernen

Maske 122

Boule – Südfrankreichs

Volkssport 130

Karneval in Nizza 140

Die Gärten von Menton 155



Seite
27

Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Von Marseille nach Toulon 64

1 Marseille 66

2 Calanques 78

3 Cassis 80

4 La Ciotat 82

5 Le Castellet 83

6 Bandol 84

7 Sanary-sur-Mer 86

8 Toulon 87

Übernachten 90

Küste und Hinterland des Var 92

9 St-Maximin-la-
Ste-Baume 94

10 Cotignac 96

11 Moustiers-Ste-Marie 98

12 Gorges du Verdon 99

13 Hyères 100

14 Îles d'Hyères 102

15 Bormes-les-Mimosas 103

16 Le Lavandou 104

17 Massif des Maures 105

18 Halbinsel von
St-Tropez 107

19 St-Tropez 108

20 Grimaud 110

21 Ste-Maxime 111

Übernachten 112

Zwischen Fréjus und Nizza 114

22 Fréjus und St-Raphaël 116

23 Roquebrune-sur-
Argens 117

24 Massif de l'Esterel 118

25 Cannes 119

26 Îles de Lérins 121

27 Mougins 123



Seite
80



Seite
136


28	Grasse	123
29	Antibes und Juan-les-Pins	126
30	Biot	127
31	Vence	128
32	St-Paul-de-Vence	129
33	Cagnes-sur-Mer	130
	Übernachten	132

Nizza und die Riviera 134

34	Nizza	136
35	Villefranche-sur-Mer	144
36	Beaulieu-sur-Mer und St-Jean-Cap-Ferrat	145
37	Èze	147
38	Monaco	148
39	Roquebrune-Cap-Martin	151
40	Menton	152
	Übernachten	156

Die Seealpen – das Hinterland von Nizza 158

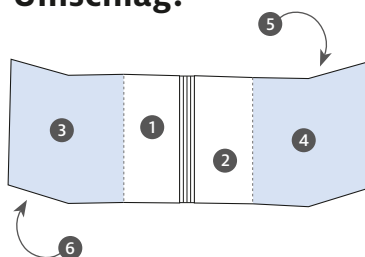
41	Vallée de la Vésubie	160
42	Forêt de Turini	162
43	Sospel	164
44	Saorge	165
45	Tende	166
46	Parc National du Mercantour	168
	Übernachten	169

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Côte d'Azur von A–Z	172
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events	176
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



1 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

1 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Côte d'Azur West:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Côte d'Azur Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Marseille: Hintere

Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Marseille: Vordere

Umschlagklappe, außen **6**

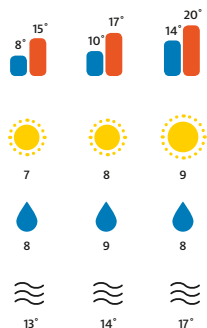
Beste Reisezeit

Côte d'Azur

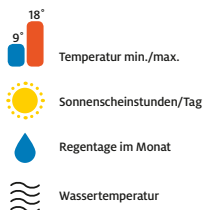
FRÜHLING

Aktivurlauber genießen blühende Landschaften und unbeschwerte Wanderungen in der Natur.

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole:



Früher als in Mitteleuropa erwacht die Natur an der Côte d'Azur zum Leben. Die gelben Pompons der Mimosen zieren bereits ab Februar die Gärten und säumen die Straßenränder. Im Frühjahr erblühen dann auch Jasmin, Mairosen, Veilchen und Orangen. Den Parfümeuren bringen sie Nachschub aus heimischen Landen, Besuchern berauschende Erlebnisse für Nase und Augen. Die Rebstöcke stehen voll im Saft und versprechen – falls das Wetter nicht unerwartete Kapriolen schlägt – einen tollen Jahrgang. Wild lebende Tiere lassen sich wieder blicken, Echsen und Schlangen rascheln durch die Büsche, kleine Nager wie Hase und Hermelin wagen sich hervor, und in den Wäldern bejubeln die Vögel den Frühling. Man hat es bemerkt: Das Frühjahr ist die ideale Zeit für Wanderungen oder Radtouren, zu keiner anderen Jahreszeit bietet die Natur so vielfältige Entdeckungen. Hinzu kommt: Die Temperaturen sind wie gemacht für Aktivurlaube, und einsame Wege sind tatsächlich noch einsam. Unterkünfte sind einfacher zu finden, Schnäppchen vor allem direkt an der Küste hingegen rar. Das gilt insbesondere für die Zeit der großen Events, wenn etwa im Mai das Filmfestival in Cannes oder das Formel-1-Rennen in Monaco am dritten Mai-Wochenende Besucherscharen anzieht. Ent-

*Mimosenblüte an
der Côte d'Azur:
Frühlingserwachen
für Augen und Nase*





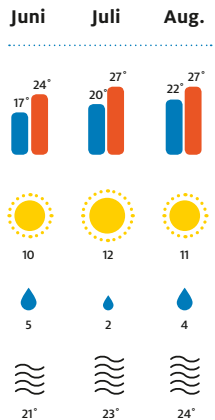
An der Côte d'Azur lassen sich wunderbare Strandtage verbringen, hier in Le Lavandou

spannter gibt man sich im März bei den Historienfeiern in Golfe-Juan, die an Napoleons Marsch auf Paris erinnern, beim internationalen Mode- und Fotofestival in Hyères Ende April oder bei den traditionellen Bravades Mitte Mai in St-Tropez, einem ursprünglich religiösen Umzug, der heute vor allem im Zeichen der historischen rot-weißen Farben der einstigen Korsaren steht.

SOMMER

Sind die Staus erst überwunden, erwarten einen das herrliche Meer und noch viel mehr.

Die Öffnungszeiten von Schlössern und Museen sind im Sommer länger – und das gereicht dem Urlauber sehr zum Vorteil. Denn in der Hochsaison geht es an der Côte d'Azur mit dem Auto zwischen all den Ferraris und Porsches meist nur schleppend voran, und von einer Besichtigung zur nächsten kann es ungeahnt lange dauern. Die Wegstrecke verlängert, dass preisgünstige Unterkünfte zu dieser Zeit nur abseits der Küste zu finden sind. Doch zum Dauerstau gibt es Alternativen: Bus und Bahn garantieren gute Verbindungen, oder man konzentriert sich einfach darauf, wozu ein Sommer-Sonnen-Urlaub ideal ist: Erholung pur. Ab Juni sind die Wassertemperaturen angenehm. An den meisten Stränden ist man zwar nicht allein, doch die Auswahl ist groß, und jeder findet etwas für sein Plaisir. Surfer sind glücklich in Six-Fours, in La Ciotat oder an der Plage de Miramar bei Le Lavandou, Taucher bei Hyères oder auf der Île de Bendor. Wem der Sinn nach Abwechslung zum



Und ewig lockt das Meer

Klar, dass für jüngere und ältere Kinder bei einem Côte-d'Azur-Urlaub »La grande bleue« an erster Stelle steht. Doch irgendwann möchte man auch etwas Abwechslung. Und da Kinder bei unseren französischen Nachbarn ganz hoch im Kurs stehen, sind neben Zoos und Meeresaquarien auch viele Gärten und Museen so konzipiert, dass jeder Urlaubstag für die Kleinen ein spannendes Erlebnis bieten kann.

FÜNF-STERNE-HOTEL? ES GEHT AUCH ANDERS!

Einen Urlaub an der Côte d'Azur gibt es eher nicht zum Schnäppchenpreis. Doch man muss ja nicht unbedingt im Hotel übernachten. Kinder möchten am liebsten raschen Kontakt mit anderen Kindern. Zeltplätze sind dafür ideal. Auf vielen Campinganlagen stehen komplett ausgestattete Mobilhomes oder Wohnzelte mit fest installierten Betten, Herd und Kühlschrank (z.B. www.eurocamp.de). Komfortabel für die Eltern, ein freies, wildes Leben für die Kinder. Preislich bieten auch Ferienwohnungen (www.gites-de-france.com) meist eine interessante Alternative zum Hotelurlaub.

*Guter Kompromiss
für die ganze
Familie: Der Stadt-
bummel am Vor-
mittag ...*

URLAUBSKASSE: VIELE HERZEN FÜR KINDER

Welch erfreulicher Moment an der Museumskasse: Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt! Das ist häufig, aber leider nicht durchgängig der Fall, allgemeine



Regeln für Preisermäßigungen existieren nicht, Altersgrenzen sind variabel, Rabatte ebenso. In Restaurants sind Kinderteller selbstverständlich, ob sie nun »Asterix« oder »Tintin« heißen. Besonders kinderfreundliche Orte besitzen ein Label, deren spezielle Angebote man bei www.famille.plus.fr erkunden kann. Wenn's um preiswerte und kindgerechte historische und kulturelle Besichtigungen geht, hilft www.vpah.culture.fr weiter.

UNTER WASSER ODER OBENDRAUF

Warum nicht mal unter Wasser spazierengehen? Mit Taucherbrille und Schnorchel ausgestattet geht es auf einem ausgeschilderten Unterwasserpfad durch eine faszinierende Meereslandschaft, möglich beispielsweise in Hyères (S. 100) oder in Théoule-sur-Mer (S. 119). Auf dem Wasser sind die Möglichkeiten unbegrenzt. Alle Küstenorte bieten Windsurfen auch für junge Leute an, ebenso Tauchkurse, zum Beispiel in La Ciotat (www.plongeeppassion-laciotat.fr). Wer es ruhiger angehen lassen möchte, bucht eine Fahrt auf einem Boot mit gläsernem Boden, bei der die Kinder die darunter schwimmenden Fische beobachten können, so in Six-Fours-les-Plages bei Toulon (www.aquavision.fr), Le Lavandou (www.vedettesilesdor.fr) oder Hyères (www.tlv-tvm.com).



... wird mit einem ausgiebigen Strandnachmittag bekrönt

SPASS AM WASSER

Die Zahl der gut überwachten Strände an der Côte d'Azur ist nahezu grenzenlos. Die meisten Strände sind problemlos auch für kleinere Kinder geeignet und bieten einen flachen Einstieg ins Wasser, sei es am Marseiller Stadtstrand Pointe-Rouge oder an der Plage de Pampelonne in St-Tropez. Kiesstrand ist für die ganz Kleinen nicht optimal, daher sollte man vor der Buchung schauen, wo man mit Eimer und Schaufel am besten buddeln kann. Ein tolles Panorama bietet sich allen, die vom Lac de Ste-Croix (S. 100) aus mit Kanu oder Tretboot in die Verdon-Schlucht fahren – für Kinder ein Anreiz, ein paar Jahre später die Gorges du Verdon auf abenteuerlichere Art, etwa beim Rafting, zu erkunden.

Auf den Spuren Napoleons

Über faszinierende kleine Städte mit großer Vergangenheit führt die Strecke zur Parfumstadt Grasse und durch die Karstlandschaft in ihrem Norden. Über die Route Napoléon geht es zu den Schluchten des Verdon, zum Lac de Ste-Croix und dem Fayence-Dorf Moustiers-Ste-Marie.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Flughafen Nizza **Ziel:** Moustiers-Ste-Marie

Gesamtlänge: 234 km

Reine Fahrzeit: 5,5 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Cagnes-sur-Mer – St-Paul-de-Vence – Vence – Tourrettes-sur-Loup – Le Bar-sur-Loup – Gourdon – Grasse – St-Vallier-de-Thiery – St-Cézaire-sur-Siagne – Cabris – Caille – Castellane – Moustiers-Ste-Marie

E1 VOM FLUGHAFEN NIZZA BIS VENCE

(20 km/45 Min.)

Mittelalterliche Orte mit lebhafter Gegenwart: In den malerischen Vierteln drängeln sich heute die Besucher

Die Altstadt von Cagnes-sur-Mer lohnt einen kurzen Zwischenstopp



Unsere Fahrt ins Binnenland startet am Flughafen von Nizza. Bevor man der »blauen Küste« den Rücken kehrt, sollte man vorher ausführliche Blicke aufs Meer werfen. Die Fahrt geht deshalb westwärts, auf der Route du Bord de Mer (M6006, dann M6098) einige Kilometer Richtung Cros-de-Cagnes, immer »la grande bleue« vor Augen. Anschließend folgt man den Hinweisschildern Richtung Cagnes-sur-Mer (S. 130).

Dort angekommen, bleibt das Auto in der Nähe der Altstadt stehen, und man steuert erst einmal ein Café für einen Frühstückskaffee an. Durch die spitzböigige Porte de Nice aus dem 13. Jh. betritt man das mittelalterliche Viertel Haut-de-Cagnes, umgeben von Stadtmauern, dominiert von der Burg. Hätte man nicht noch eine längere Tour vor sich, würden sich das Château-musée und das Musée Renoir für einen



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 6
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

Besuch anbieten. Die Route de Vence entlang erreicht man das faszinierende St-Paul-de-Vence (S. 129), ein Dorf, das Künstler wie Yves Montand und Simone Signoret anzog und von Jean Ferrat und Serge Reggiani besungen wurde. Von den Stadtmauern geht ein schöner Blick ins Tal. Auf einem Hügel steht das Haus der Fondation Maeght (S. 129), dem Zentrum zeitgenössischer Kunst. Auf der Rückfahrt schauen wir rein, das versprechen wir uns. Nach Vence (S. 128) ist es über den Chemin de la Sine (M2210a) nur eine Viertelstunde. Dort legen wir eine kurze Pause für die Besichtigung der Place du Peyra und der Kathedrale Notre-Dame-de-la-Nativité ein. Etwas nördlich der Altstadt steht die von Henri Matisse gestaltete Chapelle du Rosaire, auf die wir von außen einen Blick werfen.

Café-Einkehr

Für den unkomplizierten Stopp in Cagnes zwischen-durch: Emilie's Cookies & Coffee Shop in der Avenue des Alpes 119 (www.emiliescookies.com).

E2 VON VENCE BIS GRASSE

(42 km/1 Std.)

Pittoreske Bergdörfer säumen den Fluss Loup – und in Grasse dreht sich alles ums Parfum

Auf der D2210 geht es Richtung Grasse, vorbei an Tourrettes-sur-Loup. Die kleine Straße führt durch grüne Landschaften, an Olivenhainen entlang, mit scheinbar an die Felsen geklebten hübschen Häusern. Die Region ist Zentrum des Veilchenanbaus, die violetten Blüten dominieren die Gegend ab Herbst. Im Zickzack-Kurs erreicht man Le Bar-sur-Loup oberhalb des Tals des Loup,

Das will ich erleben

Meer und Berge prägen das Leben an der Côte d'Azur. Daher stehen Baden, Surfen und Bootfahren sowie Wandern und Radfahren bei Besuchern in der Beliebtheit ganz oben. Doch um Land und Menschen kennenzulernen, muss man ins tägliche Leben der Provençalien eintauchen. Die Märkte in jeder Stadt und jedem Dorf bieten dafür eine gute Gelegenheit. Und man sollte sich Zeit nehmen für die großartigen Kunstwerke, die hier über Jahrhunderte hinweg geschaffen wurden. Museen, Kirchen und prächtige weltliche Bauten zeigen anschaulich die Kreativität der Maler, Bildhauer und Architekten.



Die Werke der großen Maler

Das Licht des Südens lockte viele Künstler an die Côte d'Azur. Die meisten durchlebten hier intensive Schaffensperioden. Und einige hinterließen als Dank viele ihrer Bilder einem Museum oder der Stadt als Schenkung – wie Henri Matisse oder Pablo Picasso.

- 29 Musée Picasso, Antibes** 126
Gemäldesammlung im Château Grimaldi
- 33 Musée Renoir, Cagnes-sur-Mer** 131
Meisterwerke des Impressionismus
- 34 Musée Matisse, Nizza** 143
Berühmte Bilder in der Genueser Villa
- 40 Musées Jean-Cocteau, Menton** 154
Kollektion von Gemälden mehrerer großer Maler



Wanderfreuden

Schon von der Küste aus sind die Berge deutlich zu sehen. Tagsüber zum Skilaufen in den Seealpen, abends im Café am Meer – das ist in Nizza und seinem Hinterland im Winter kein Problem. Und im Sommer locken Wanderungen durch den unberührten Mercantour-Nationalpark.

- 8 Mont Faron** 88
Weiter Blick über Berge und Meer
- 12 Route des Crêtes** 99
Steile Pfade in den Gorges du Verdon
- 24 Mont Vinaigre** 119
Auf den Gipfel im Massif de l'Esterel
- 46 Vallée des Merveilles** 168
Durchs Tal der Wunder im Mercantour-Nationalpark

Wein probieren

Côtes de Provence heißt die größte Appellation im Süden. Doch neben fruchtigen Massenweinen entstehen in einigen Anbaugebieten auch charaktervolle weiße und rote Tropfen, für die man gern ein paar Euro mehr ausgibt.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 3 | Cassis | 80 |
| | <i>Gehaltvolle Weißweine mit mineralischen Noten</i> | |
| 6 | Bandol | 84 |
| | <i>Kraftvolle und langlebige Rotweine</i> | |
| 26 | Insel St-Honorat | 122 |
| | <i>Weine und Liköre aus dem Kloster</i> | |
| 34 | Château de Bellet, Nizza | 144 |
| | <i>Rote, Weiße und Rosés von Weinbergen in Nizza</i> | |



Shoppern auf munteren Märkten

Über die Märkte zu bummeln macht Spaß, selbst wenn man gar nichts kaufen möchte. Hier ein Stückchen Käse der Region naschen, dort eine heimische Wurst probieren – und ehe man sich versieht, zieht man doch schwer bepackt mit Köstlichkeiten von dannen.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 1 | Marché des Capucins, Marseille | 74 |
| | <i>Nordafrikanisches Flair in Marseille</i> | |
| 8 | Cours Lafayette, Toulon | 89 |
| | <i>Von Gilbert Bécaud besungen</i> | |
| 34 | Cours Saleya, Nizza | 141 |
| | <i>Täglich üppiges Angebot an Blumen und Gemüse</i> | |



Spaß mit der Familie

Es muss ja nicht immer Strand sein. Zur Abwechslung kann man auch mal Vögel aus anderen Teilen der Erde bewundern, sich die Welt am Meeresboden ansehen oder Meeresbewohner aus aller Welt bestaunen.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 13 | Jardin tropical, La Londe-les-Maures | 102 |
| | <i>Exotische Vögel und viele Affenarten</i> | |
| 14 | Sentier sous-marin, Îles d'Hyères | 103 |
| | <i>Mit Schnorcheln unterwegs auf dem Meeresboden</i> | |
| 28 | Souterrroscope, St-Vallier-de-Thiery | 125 |
| | <i>Auf eigene Faust durch eine tiefe Höhle</i> | |
| 38 | Musée Océanographique, Monaco | 151 |
| | <i>Clownsfische und Haie – mehr als 6000 Arten</i> | |



Von Marseille nach Toulon

Die Hafenmetropole, die Calanques sowie lebhafte Orte zum Wandern und Baden bieten einen tollen Einstieg in das Erlebnis Côte d'Azur



Nachdem die zweitgrößte Stadt Frankreichs zur Kulturhauptstadt Europas 2013 ernannt wurde, hat sich die Innenstadt rund um den Alten Hafen stark gewandelt. Besucher können auf den breiten Promenaden flanieren, spektakuläre Museen wie das MuCEM sind entstanden, und die Festungsanlagen an der Hafeneinfahrt wurden harmonisch in die neue Gestaltung einbezogen. Unbedingt einen Besuch wert sind die großen Kirchen der Stadt und die früheren Docks im Viertel La Joliette. Seinen Charme erhalten hat sich das Panier-Viertel, ebenso die arabisch geprägten Gassen rund um den Markt von Noailles. Und Fußballfans bietet das Stadion von Olympique Marseille eine wahre Kultstätte. Direkt am westlichen Stadtrand beginnen die Calanques, ein Kalksteinmassiv, das sich bis Cassis erstreckt. Die Buchten in diesem Nationalpark sind teils nur zu Fuß zu erreichen, Wanderer entdecken seltene Vögel und eine

vielfältige Pflanzenwelt. Auch für Segler, Taucher und Schwimmer ein wahres Paradies. Perle der Calanques ist der frühere Fischerort Cassis, sehenswert auch der Nachbarort La Ciotat. Schnuckelige Häfen und feine Sandstrände prägen die Küste bis Toulon – dem Hafen der Kriegsmarine. Bandol hat daneben noch ein ganz anderes Highlight zu bieten: seine kraftvollen Rotweine. Und Sanary-sur-Mer ist international bekannt geworden als Exil für berühmte deutsche Künstler, die hier Zuflucht vor den Nazis suchten.

In diesem Kapitel:

1	Marseille	66
2	Calanques	78
3	Cassis	80
4	La Ciotat	82
5	Le Castellet	83
6	Bandol	84
7	Sanary-sur-Mer	86
8	Toulon	87
	Übernachten	90

ADAC Top Tipps:

1	Alter Hafen von Marseille	
	Hafen	
	Das Herz der Stadt schmückt sich mit Promenaden, Bars und Restaurants, Yachten und Ausflugsbooten zu den Frioul-Inseln sowie beeindruckenden Festungsanlagen.	67



- 2** **Calanques**
| Küstenlandschaft |
Die Fjordlandschaft zwischen Marseille und Cassis ist ein Traum mit blauen Buchten und schroffen Felsen, Heimat seltener Tiere und vielfältiger Pflanzenwelt, ideal zum Baden, Tauchen und Segeln. 78

ADAC Empfehlungen:

- 1** **MuCEM, Marseille**
| Museum |
In faszinierender Architektur widmen sich die großartigen Ausstellungen den Zivilisationen Europas. 70

- 2** **Notre-Dame-de-la-Garde, Marseille**
| Kirche |
Das Wahrzeichen der Metropole, deren Turm mit einer fast 10 m hohen Marienfigur bekrönt ist, thront weithin sichtbar hoch über der Stadt. 75

- 3** **Palais Longchamp, Marseille**
| Museum |
Der Monumentalbau wurde einst errichtet, um die Wasserversorgung Marseilles zu würdigen. 75

- 4** **Chez Fonfon, Marseille**
| Restaurant |
Eine Institution: Hier am Fischerhafen Vallon-des-Auffes gibt es die beste Bouillabaisse. 77

- 5** **Château d'If, Marseille**
| Festung |
Auf den Spuren Alexandre Dumas': Auf der Marseille vorgelagerten Insel If befindet sich der Kerker des Grafen von Monte Christo. 77



Blick von Monacos Felsen auf die Hochhauslandschaft in Monte-Carlo



Information

- Office du tourisme et des congrès de Monaco, bd. des Moulins 2 A, 98030 Principauté de Monaco, Tel. 00377/ 92 16 61 66, www.visitmonaco.com
- Parken siehe S. 151

Gerade einmal 2,03 km² umfasst die Fläche des Fürstentums Monaco, das seit 1297 von der Grimaldi-Dynastie regiert wird. Mitte des 19. Jh., als in Frankreich und Italien Glücksspiel verboten war, lockte der Bau des Spielcasinos Reiche aus aller Welt an. Die Einnahmen ermöglichten den Anschluss ans Eisenbahnnetz und den Bau der

Küstenstraße. Heute sind Immobilien und Fremdenverkehr die Haupteinkunftsquellen. Geblieben ist die Attraktivität Monacos für Superreiche, doch der fürstliche Palast, die Gärten und das Meeresmuseum lohnen auch für Normalverdiener den Besuch.



Sehenswert



1 Jardin Japonais

| Japanischer Garten |

Der japanische Garten wurde auf Wunsch von Fürstin Gracia durch den japanischen Landschaftsarchitekten Yasuo Beppu angelegt, der bei der Gestaltung schintoistische Prinzipien

Plan
S.150

verwirklichte. Der Zen-Garten mit Wasserbecken, Wasserfall und Teehaus soll zur Meditation anregen.

■ Bd. Louis II, April–Okt. 9–19, Nov–März 9–18 Uhr, Eintritt frei

2 L'Opéra et Casino de Monte Carlo

| Oper und Spielkasino |

23 *Prächtiges Haus, das Kasino und Oper unter einem Dach vereint*

Sein jetziges Aussehen verdankt der Gebäudekomplex dem Architekten Charles Garnier, der auch die Pariser Oper entwarf und 1878 die aktuelle Fassade des Kasinos und im Innern das Opernhaus mit nur 524 Plätzen schuf.

Vor dem Gebäude befindet sich die palmenbestandene Terrasse, von hier geht der Blick auf die anrollenden Karossen und aufs Meer.

■ Kasino: www.casinomontecarlo.com, Besichtigung 9–12 Uhr, 10€, Spielbetrieb ab 14 Uhr, open end, Oper: www.opera.mc

3 Jardin Exotique | Exotischer Garten mit Kalksteinhöhle |

Im exotischen Garten gedeihen Kakteen und artverwandte Pflanzen, etwa 900 Spezies, die man aus Mexiko oder Südafrika einführte. Von hier aus führt eine Treppe in die Grotte de l'Observatoire, eine unterirdische Höhle, deren Säle voll mit einem Wald aus Stalagmiten und Stalaktiten sind.

■ 52, bd. du Jardin-Exotique, www.jardin-exotique.mc, Eintritt frei, Grotte de l'Observatoire: Mai–Sept. 9–19, Okt. 9–18 Uhr, sonst auf Anfrage, 7,20€, Kinder 3,80€ (inkl. vorgeschichtlichem Museum, S. 149)

4 Musée d'Anthropologie Préhistorique

| Vorgeschichtliches Museum |

Das 1902 von Fürst Albert I. gegründete Museum dokumentiert die einstigen (tierischen) Bewohner der Region, die je nach Klimaveränderungen wechselten und von Höhlenbären über Polarfüchse und Flusspferde bis hin zu Mammuts reichen. Außerdem finden sich verschiedene Skelette des Homo sapiens ausgestellt.

■ Zugang durch den exotischen Garten, www.map-mc.org, tgl. 9–19 Uhr, Eintritt s. Jardin Exotique

ADAC Mobil

Acht große **Aufzüge** überwinden die Höhenunterschiede in Monaco und ersparen das Treppensteigen, etwa vom Hafen-Boulevard Louis-II zu den Terrassen des Casinos.

5 Collection des Voitures Anciennes

| Oldtimer-Sammlung |

Fürst Rainier III war ein Autofan. So förderte er den Formel 1 Grand Prix von Monaco und die Rallye Monte-Carlo, außerdem errichtete er die

Oldtimer-Sammlung im Stadtbezirk Fontvieille. Etwa 100 luxuriöse Autos sind hier zu sehen, das älteste stammt aus dem Jahr 1903, auch das Hochzeitsgeschenk von 1956, ein Rolls Royce Silver Shadow, fehlt nicht.

■ Terrasses de Fontvieille, www.palais.mc, tgl. 10–18 Uhr, 6 €, Kinder (6–16 J.) 3 €

6 Palais Princier

| Fürstenpalast |

Der farbenprächtigt ausgestattete Palast war ursprünglich eine genuesische Festung aus dem 13. Jh. und wurde danach mehrfach erweitert. Sehenswert sind besonders die alten



Fr
de
di
Hof
f
f
ge
Vom
r
nac
f
wec

■ www.palais.mc, Besuchszeiten auf Anfrage, 8 €, Kinder (6–16 J.) 4 €

7 Cathédrale Notre-Dame-Immaculée

| Kathedrale |

Zwi 1874 und 1911 erbaut, sind vor allem die Werke der Gruppe der »primitifs niçois« sehenswert, so etwa der Altaraufsatz von Louis Brea. In der Kathedrale befinden sich die Grabstätten fast aller Grimaldi-Fürsten. Hier heirateten auch Rainier III und Gracia Patricia.

■ 4, rue Colonel Bellando de Castro

8 Musée Océanographique

| Ozean-Museum |

Riesige Aquarien mit großen und kleinen Meeresbewohnern

In einer Parkanlage nahe dem Fürstenpalast befindet sich das Ozeanografische Museum mit etwa 100 Bassins und mehr als 6000 unterschiedlichen Meerestieren, 1910 durch Fürst Albert I. gegründet. Hier sieht man Haie, riesige Rochen und Muränen, aber auch kleinere Spezies wie Clownfische, Quallen oder Schildkröten. Kinder lieben besonders die Zeiten der Fütterungen.

■ Av. St-Martin, www.oceano.org, Juli, Aug. 10–20.30, April–Juni, Sept. 10–19, sonst 10–18 Uhr, Sa, So des Formel-1-Rennens geschl., 14 €, Kinder (4–12 J.) 7 €

P Parken

Parkplätze findet man z.B. in der Nähe des Ozeanographischen Museums und des Fürstenpalasts der Parkplatz im Chemin des pêcheurs (2 €/75 Min.).

H Verkehrsmittel

In Monaco sollte man zu Fuß oder mit dem Bus auf Entdeckungstour gehen. Die Zufahrt zum Felsen ist nur Einheimischen gestattet. Bus-Tickets sind an Automaten billiger als im Bus (1 Fahrt 1,50 €, Tagesticket 5,50 €).

Restaurant

€€ | **Loga** Regionale und italienische Küche, familiäre Atmosphäre. ■ 25, bd. des Moulins, Tel. 00377/93 30 87 72, www.leloga.com, Mo–Mi mittags, Do–Sa, zweite Augushälfte geschl., Plan S. 150 dI

39 Roquebrune-Cap-Martin

Weite Sandstrände und in der Oberstadt ein Gewirr aus engen Gassen

i Information

■ Office du tourisme, 218, av. Aristide-Briand, 06190 Roquebrune-Cap-Martin, Tel. 04 93 35 62 87, www.roquebrune-cap-martin.com

Der lange Strand, von prächtigen Villen aus der Belle Époque gesäumt, wird überragt vom älteren Teil des Orts, dem Bergdorf mit Château und riesigem Wehrturm, das sich mit engen Gassen und überwölbten Durchgängen seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt hat.



Mit Maxi-Faltkarte

Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den perfekten Urlaub

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-525-8

adac.de/reisefuehrer